

Antrag zur Sache

„Parkraumkonzept B-7145/2020“

16.11.2020

Beschlussantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Beschlussvorlage B-7145/2020 „Parkraumkonzept“ in der Begründung wie folgt zu ändern.

In Punkt 3 der aufgezählten Änderungen gegenüber dem Entwurf des Parkraumkonzepts wird der folgende Satz gestrichen: „Der Bereich zwischen dem Rathaus und der alten Feuerwache wird von der 120-Minuten- Parkzeitbeschränkung, die für den gesamten Stadtkern gelten soll, ausgenommen.“

Punkt 3 wird wie folgt neu gefasst: „Auf dem gesamten Parkplatz im Nuthepark werden ausschließlich Stellplätze mit bis zu 120 min Parkdauer eingerichtet.“

Begründung:

Laut Parkraumkonzept ist (vgl. Seite 30) „Die Situation im Bereich des Marktes bereits heute durch teilweise starke Auslastung mit Überlagerung von Anforderungen von Anwohner- und Kundenverkehren sowie Dauerparkern gekennzeichnet“.

Dem Parkraumkonzept liegt jedoch der Gedanke zugrunde, dass (vgl. Seite 23/24) „im Sinne einer umweltfreundlichen Mobilität der Anteil der Pendler, die mit dem Kfz zur Arbeit fahren, zu senken ist. In der Praxis ist daher eine stufenweise Lösung anzustreben, nach der Dauerparker aus den empfindlichen Bereichen auf weiter entfernt liegende Parkflächen verlagert werden. Hier sind entsprechende Angebote zu schaffen. Wenn der Weg von Zuhause zur Arbeitsstätte mit dem Auto aufwändiger ist als zu Fuß, mit dem Rad oder dem Bus, wird sich der Parkraumbedarf für Dauerparker sukzessive verringern“.

Da damit gerechnet wird, dass die Besucherzahlen in der Innenstadt steigen werden (vgl. Seite 35), ist es nicht nachvollziehbar, dass im Bereich des Rathauses Dauerparker*innen von dem Grundgedanken des Konzepts ausgenommen werden. Vielmehr sollten hier die gleichen Bedingungen geschaffen werden, wie für jeden anderen Beschäftigten im Innenstadtbereich auch.

Die abschließenden Empfehlungen für den „Teilraum 1 – Zentrum“ verweisen darauf (vgl. S. 36) das „Parkhaus Boulevard Süd verstärkt für Dauerparker/Beschäftigte und Kunden mit längerer Parkdauer (mit Parkschein oder Parkscheibe) zu nutzen.“

Dr. Anja Jürgen
Fraktionsvorsitzende LÖS/GRÜNE